

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	13.04.2005

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/3736/05) am 12.04.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Gerald Heckersbruch , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Herr Jürgen Limbach

von der SPD-Fraktion

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Frau Renate Warnecke

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

von der PDS

Herr Jochen Vogler

Bezirksjugendrat

Sabrina Hanold

Stadtverordnete

Herr Horst Ellinghaus
Herr Karl-Heinz Huthwelker

Vertreter/in des Oberbürgermeister

Frau Sabine Fahrenkrog Berichterstatterin zu TOP 3, Herr Alfred Lobers

Berichterstatter

R 103.12 Herr Michael Gehrke
SB 206 Frau Heike Bell

Von der Presse

WZ- Frau Kasemann
WR- Herr Konrads

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Herr Rüdiger Schaewel

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Der Bezirksvorsteher macht den Vorschlag, den in der Einladung genannten Tagesordnungspunkt 3 mit dem Tagesordnungspunkt 5 zu tauschen, damit die Berichterstatterin, die auf Wunsch der SPD-Fraktion noch kurzfristig eingeladen worden ist, nicht allzu lange an der Sitzung teilnehmen muss.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung stimmen dem zu.

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Sabrina Hanold berichtet über folgende Punkte

- 1) Sie hat die versprochene CD mit Bildern und Videosequenzen von dem ersten Seminar der neuen Bezirksjugendräte mitgebracht, konnte diese auf Grund der nicht funktionierenden Technik leider nicht vorführen.
- 2) Der am 04.03.22005 stattgefundene Disco-Abend war ein voller Erfolg.
- 3) Für den 08.05.2005 (60. Jahrestag der Befreiung von Krieg und Faschismus) planen die Mitglieder der Bezirksjugendräte eine Demonstration gegen die Neonazis. Beginnen soll diese Demonstration nachmittags an der Kluse und am Rathaus Barmen enden.

Herr Köhler bittet Sabrina, die anderen beiden Bezirksjugendratsmitglieder mit zur nächsten Sitzung zu bringen. Ein Mitglied ist der Bezirksvertretung noch nicht gar nicht vorgestellt worden.

Herr Vogler gibt die Anregung, dass die Mitglieder des Bezirksjugendrates am 08. Mai ebenfalls zu der Veranstaltung auf dem Norrenberger Friedhof kommen mögen.

Herr Kleinschmidt äußert die Bitte, über die nächsten Treffen des Bezirksjugendrates informiert zu werden, um gegebenenfalls einmal teilzunehmen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

2 Bericht des Vorsitzenden

Der Bezirksvorsteher verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zu dem in der letzten Sitzung angefragten Thema „ Möglichkeiten und damit verbundene Kosten einer Aufstellung eines Behälters für die Ausgabe von Tüten für Hundekot“.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

3 Schulbezirksänderungen im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung Vorlage: VO/0388/05

Frau Bell vom Stadtbetrieb Schulen erläutert kurz die wichtigsten Kernpunkte und Ziele der Vorlage:

Das Ziel der vorliegenden Schulbezirksänderungen liegt in der Schaffung einer stabilen Zweizügigkeit aller Grundschulen.

Erreicht werden soll dies durch die Entlastung der Grundschulen Meyerstraße (in Zukunft

3-Zügigkeit) Berg-Mark-Straße (in Zukunft 2-Zügigkeit) und der Stärkung der Grundschule Hammesberger Weg (stabile 2-Zügigkeit).

Die Vorschläge sind den Grundschule vor Erstellung der Vorlage mit der Bitte zugegangen, diese in einer Schulkonferenz zu erörtern und dem Stadtbetrieb Schulen eine Rückmeldung zu geben. Die Grundschule Meyerstraße hat die Vorlage in einzelnen Punkten abgelehnt, die Grundschule Hammesberger Weg hat dieser zugestimmt und die Grundschule Berg-Mark-Straße hat sich nicht geäußert.

Zu verdeutlichen sei, dass es zur Zeit keine alternativen Änderungsmöglichkeiten seitens des Stadtbetriebes Schulen gäbe, um das Ziel der stabilen 2-Zügigkeit der Klassen zu erreichen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag unverändert zu folgen.

Der Rat beschließt die 8. Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen (Gemeinschaftsschulen) der Stadt Wuppertal gemäß Anlage 01.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Freiraumprogramm Talachse - Durchführung von Baumaßnahmen Vorlage: VO/0326/05

Herr Gehrke vom Ressort Grünflächen und Forsten dokumentiert die Vorlage mittels Pläne. Im Rahmen der Regionale 2006 wurde zu den Barmer Anlagen ein Wettbewerb durchgeführt. Vorgestellt wurden die Wettbewerbsergebnisse des 1. Preisträgers (Planungsbüro Ipach und Dreisbusch aus Neu-Isenburg). Zu diesem Wettbewerbsergebnis hat das Preisgericht einige Empfehlungen ausgesprochen, die in Teilbereichen Überarbeitungen zur Folge haben. So muss der Gedanke der Schaffung einer Birkentrasse aufgegeben werden, da die angedachten Birken in diesem Gebiet nicht gedeihen können.

Das Landschaftsarchitekturbüro wird beauftragt die Planungen fortzuführen. Vertieft werden die Ergebnisse zur Umgebung des Toelleturmes und des Röhrigplatzes. Die „Birkentrasse“ und der Abtrag der Aufschüttung im Bereich der Aussichtsterrasse am Kinderspielplatz wird in Anlehnung an die Empfehlung des Preisgerichtes neu entwickelt werden.

Auf die Frage seitens der Bezirksvertretung nach den hohen Planungskosten erläutert Herr Gehrke den Grund. Auf der Grundlage des Wettbewerbes wird der Preisträger mit der weiteren Planung beauftragt. Die Kosten unterliegen der sogenannten „Honorarordnung für Architekten und Ingenieure“ (HOAI), welche für die Kommune bindend und nicht frei verhandelbar sind.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zu folgen mit zwei Anregungen.

„Leitlinie Wupper“.

Der Umsetzung von Baumaßnahmen an 8 Standorten
zu Gesamtbaukosten von
(einschließlich Baunebenkosten) wird zugestimmt.

Euro 1.570.000

2. Historische Parkanlage Hardt – Ein Neuer Garten für die Stadt.

- | | | |
|--|------|-----------|
| Der Gestaltung der Freianlagen und dem Bau eines Demonstrationsgewächshauses zu Gesamtbaukosten von (einschließlich Baunebenkosten) wird zugestimmt. | Euro | 3.190.000 |
| 3. Historische Parkanlage Nützenberg - Spiel- und Sportpark. Der Gestaltung der Freianlagen zu Gesamtbaukosten von (kein Ansatz von Baunebenkosten, da städt. Planung) wird zugestimmt. | Euro | 887.000 |
| 4. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und Kunstprojekte. Der Umsetzung von Maßnahmen zu Gesamtkosten von wird zugestimmt. | Euro | 145.000 |
| 5. Barmer Anlagen – Bürgerpark mit Tradition. Das Wettbewerbsergebnis wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die weitere Planung beschlossen. Das Budget für die Umsetzung der Maßnahmen wird begrenzt auf Hierin enthaltene Planungskosten: Euro 170.000. | Euro | 1.170.000 |

Die Bezirksvertretung bittet um weitere Informationen und Darstellung mittels Pläne, sobald die neue Ausarbeitung im Bereich der „Birkentrasse“ seitens des Preisgerichtes vorliegen.

Der Stadtverordnete Herr Huthwelker bittet bei der Planung im Bereich der Terrassierung darum, die Möglichkeit des Schlittenfahrens weiterhin zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einheitlich

5 Kranzniederlegung zur Gedenkveranstaltung am 08. Mai auf dem Norrenberger Friedhof Vorlage: VO/0389/05

Der Antrag wird diskutiert. Die CDU-Fraktion verweist auf die stattfindende Zentralveranstaltung am Schauspielhaus, an der alle Fraktionen teilnehmen können. Eine weitere Veranstaltung müsse es nicht geben.

Die SPD-Fraktion steht einer Würdigung des 60. Jahrestages der Befreiung von Krieg und Faschismus mittels Kranzniederlegung positiv gegenüber.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.04.2005:

Die Bezirksvertretung lehnt den Antrag auf Kranzniederlegung als Würdigung der Gedenkveranstaltung am 08.Mai mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja	4
Nein	6
Enthaltungen	2

**6 Sportplatz Widukindstr.
Vorlage: VO/0335/05**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und dankt der Verwaltung für die laufende aktuelle Berichterstattung.

7 Verschiedenes

- 1) Der Bezirksvorsteher bittet die Sprecher/innen der einzelnen Parteien um einen Termin, um über eine sinnvolle Planung der noch zu Verfügung stehenden freien Haushaltsmittel der Bezirksvertretung zu diskutieren.

Nach Absprache einigen sich die Vertreter/innen der einzelnen Parteien auf den

**12.05.2005 ab 17.00 Uhr
in der Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Schwelmer Straße 15.**

Die Geschäftsführerin Frau Ellerbrock wird um eine Auflistung der noch freien Mittel für das Haushaltsjahr 2004/2005 und der bereits gefassten Beschlüsse des Haushaltsjahres 2002/2003 gebeten.

- 2) Herr Kleinschmidt bittet um den in der Bezirksvertretung Oberbarmen gefassten Beschluss zu dem Thema „Baumarkt Widukindstraße“.
- 3) Herr Doerr verweist auf eine Tischvorlage. Hierbei handelt es sich um ein Quiz zum Einweihungsfest der alten Zollbrücke. Für weitere Details reicht er das Wort an Herrn Becks, Leiter des Kinder- und Jugendtreffs Heckinghausen.

Herr Becks nimmt Bezug auf die Zusage seitens der Mitglieder der Bezirksvertretung, sich aktiv an dem Brückenfest beteiligen zu wollen und schlägt vor, dass das Quiz an dem Stand der Bezirksvertretung abgegeben werden könne und abends dann dort der/die Gewinner bekannt gegeben werden. Alle diesbezügliche Vorbereitungen werden von Herrn Becks koordiniert.

Die Bezirksvertretung nimmt Punkt 1 + 2 zu Kenntnis und stimmt Punkt 3 zu.

Egon Köhler
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin